



MULTIBETON

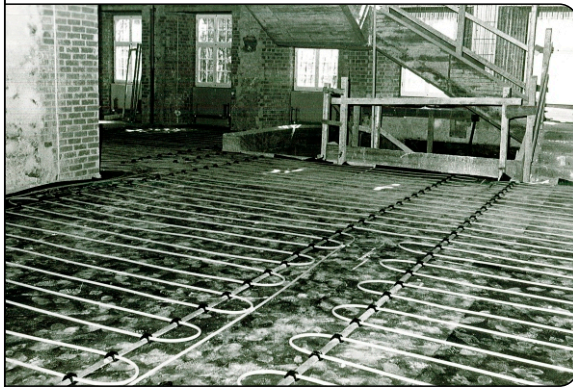
HEIZEN UND KÜHLEN

CHAUFFER ET RAFFRAÎCHIR
HEATING AND COOLING
CALENTAR Y REFRIGERAR
RISCALDARE E RAFFREDDARE
ОБОГРЕВАТЬ И ОХЛАЖДАТЬ
ОБІГРІВАТИ ТА ОХОЛОДЖУВАТИ
SÚDITI IR VESINTI - CALOR I FRED
AQUECER E REFRIGERAR
YKKUOVANIE A CHLADENIE
OPVARMNING OG KÖLING
OGREVANJE I HLADNJE
SILUMA UN ATDZEŠ - گرمایش و سرمایش
CALOR Y FRÍO - SOOJUSE JA LAHE
ZATOPLYANIE I OHLAŽDANIE
OGRZEWANIE I CHŁODZENIE
ÎN CĂLZIRE ȘI RĂCIRE
VYTAPENÍ A CHLÁZENÍ
ӨРМАНХИ КАЙ ДРОШИЗМОЗ
GRZANIE I CHŁADZENIE - تسخين وتبريد
CALEFACERE ET REFRIGERARE
VERWARMEN EN KOELEN - חימום וקור
FŰTÉS ÉS HŰTÉS - HEEZE UN KÖHLE

Neues Höchster Schloß, Frankfurt a.M.



Außenansicht, Foto: EvaK, GFDL 1.2



MB-Estrichsystem in der Eingangshalle

Das Neue Schloß wurde 1586 im Stil der Renaissance erbaut. Nach dem Zweiten Weltkrieg beschlagnahmten 1945 die amerikanischen Besatzungstruppen das Höchster Schloß. Ab Juli 1945 befand sich hier die Sendezentrale des Soldatensenders American Forces Network (AFN). 1961 erwarb die Hoechst AG das Schloss ab und machte es der Öffentlichkeit zugänglich. Es wurde Sitz des Museums für Höchster Geschichte und des Firmenmuseums der Hoechst AG. Nach einer umfassenden Sanierung wurde das Alte Schloß Gästehaus des Vorstandes der Hoechst AG.

Im Zuge der Restaurierung wurde das Neue Schloß 1978 mit 307 m² MB-Estrichsystem ausgestattet. Den oberen Abschluss bilden Keramikfliesen und Teppichboden.

2002 wurde das Schloss an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz verkauft. Die Stiftung kehrte damit an ihren Ursprungsort zurück: Sie war 1985 mit Unterstützung des Hoechst Vorstandes gegründet worden. Die entscheidende Vorstandssitzung hatte im Höchster Schloß stattgefunden. Heute befindet sich hier die Denkmalakademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.



fertig restaurierte Eingangshalle



06.01.2015
GF-WR-Kä
S. 1/2





Westfassade des Neuen Schlosses, Foto: EvaK, FAL



Gewölbekeller Höchster Schloß, Foto: EvaK, GFDL 1.2



06.01.2015
GF-WR-Kä
S. 2/2